



Legende

Gewässerraum Töss

- Minimaler Gewässerraum
- Erhöhter Gewässerraum (mit 80 - 100%-iger Erfüllung der ökologischen Funktionen)
- Pendelbandbreite (untere Grenze der Bandbreite)
- Breite Mindestanforderung Art. 4 Wasserbaugesetz

Töss

- Töss
- Prioritär aufzuwertende Abschnitte (Revitalisierungsplanung)

Nutzungen

- Grundwasserschutzzone (S1, S2, S3)
- Fruchtfolgefläche FFF

Landschaft und Naturschutz

- Wald
- Auenschutzgebiet (nationale Bedeutung)
- Naturschutzgebiete (kantonal)



Töss - Orüti bis Tössegg
Fachgutachten Gewässerraum

Minimaler und erhöhter Gewässerraum
Gewässerraum nach Wasserbaugesetz
Pendelband

Abschnitt Tablat - Rikon
km 38.0 - km 30.0

Massstab 1:5'000

Gewässerraumbreiten

Abschnitt 5	Breite
Natürliche Sohlenbreite	60m
Gewässerraum minimal	90m
Gewässerraum erhöht 80%	127m
Gewässerraum erhöht 100%	168m
Pendelbandbreite	360m
Minimalbreite gemäss Wasserbaugesetz	110m
Minimum aus Sicht HWS (HQ100 / HQ300)	Turbenthal: 35m / 49m, Rämismühle: 35m / 48m, Rikon: 34m / 47m, Kollbrunn: 40m / 54m

Abschnitt 4	Breite
Natürliche Sohlenbreite	50m
Gewässerraum minimal	80m
Gewässerraum erhöht 80%	106m
Gewässerraum erhöht 100%	140m
Pendelbandbreite	300m
Minimalbreite gemäss Wasserbaugesetz	99m
Minimum aus Sicht HWS (HQ100 / HQ300)	Wila: 35m / 50m, Turbenthal: 35m / 49m

Plan 5			
 Flussbau AG SAH Holzstr. 34, CH-8008 Zürich Tel. 044 251 51 74, flussbau.ch	Datum 03.04.2016 25.09.2016	gezeichnet JA KB	geprüft NE JA